

## Inhalt

Dank . . . . .	9
----------------	---

### Einleitung

1. Der Gegenstand . . . . .	11
2. Das Problem . . . . .	14
3. Notwendigkeit – Geschichte und Umfang des Begriffs . . . . .	18
4. Einstellungen . . . . .	23
5. Schiller und Notwendigkeit? Für und Wider . . . . .	28
6. Die Forschung . . . . .	32
7. Aufbau der Arbeit . . . . .	41

### Der Körper und die Form: Notwendigkeiten in Schillers früher Anthropologie

#### Voraussetzungen

1. Die Physikotheologie . . . . .	44
a) Wissenschaft . . . . .	47
b) Moral. . . . .	48
c) Die Gesetze der Schöpfung . . . . .	49
2. Notwendigkeiten . . . . .	52
a) Teleologie . . . . .	52
b) Widerstand als Positivum . . . . .	53
c) Innerlichkeit und Unbedingtheit der Moral. . . . .	55
d) Neuplatonische Kosmologie . . . . .	56

#### Die zwei Präzedenzfälle

1. Die Potenzierung der Form aus dem Geiste der Wahrheit: Die <i>Theosophie des Julius</i> . . . . .	59
a) Der metaphysische Rahmen . . . . .	59
b) Die Willkür der Zeichen . . . . .	61
c) Die Notwendigkeit der Form . . . . .	61
d) Theodizee, Transzendentalphilosophie, Selbstlegitimation . . . . .	63
2. Die Begrüßung des Zwangs aus dem Geiste der Handlungssicherheit: Der <i>Versuch ueber den Zusammenhang     der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen</i> . . . . .	65
a) Die anthropologische Vorgabe . . . . .	65
b) Stoa, Materialismus, Influxus . . . . .	65
c) Notwendigkeit, Sinnlichkeit, Theologie . . . . .	68
d) Die »Willkühr des Geistes« und »das Gesez des Mechanismus« . . . . .	71
e) Zwang als geschichtliche Kraft . . . . .	76

f) Einwände . . . . .	80
g) Ein physiologisches Handlungsmodell . . . . .	83

*Von Gott zur Geschichte: Notwendigkeiten in der Geschichtsphilosophie*

*Der Verlust des Glaubens*

1. Der Status quo . . . . .	85
2. Desillusionierung . . . . .	87
3. In Transit . . . . .	89
a) Die <i>Philosophischen Briefe</i> . . . . .	90
b) <i>Die Räuber</i> . . . . .	91
c) <i>Fiesko</i> . . . . .	93
d) Ferdinand . . . . .	93
e) Marquis Posa . . . . .	94
4. Das <i>Philosophische Gespräch</i> aus dem <i>Geisterseher</i> . . . . .	95
a) Zerlegungen . . . . .	95
b) Die Welt als Maschine . . . . .	98
c) Zwischen den Gesetzen . . . . .	100

*Kant als Antwort*

1. Des Widerspenstigen Zähmung . . . . .	102
a) Mutmaßungen . . . . .	104
b) Notwendigkeit als Hoffnungsschimmer . . . . .	106
2. Die <i>Idee zu einer allgemeinen Menschheitsgeschichte</i> <i>in weltbürgerlicher Absicht</i> . . . . .	107
a) Plan und Absicht . . . . .	107
b) Einspruch . . . . .	110
c) Einräumung . . . . .	111
d) Widerspruch und neuer Sinn . . . . .	112
e) Neue (und alte) Notwendigkeiten . . . . .	115
3. <i>Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?</i>	117
a) Sinn und Ordnung . . . . .	117
b) Die Rückkehr der Notwendigkeit . . . . .	118

*Des »Zuschauers Seele am Zügel«:*

*Notwendigkeit in Schillers physiologischer Wirkungsästhetik*

*Das unfreie Vergnügen*

1. Der Wunsch nach Wirkung . . . . .	122
2. Anthropologie und Psychologie . . . . .	126
3. Steuerung und Kontrolle . . . . .	130
4. Theater mit Leib und Seele . . . . .	133

*Das »freie« Vergnügen*

1. Die Wende . . . . .	139
------------------------	-----

2. Die Revision . . . . .	141
3. Überhänge . . . . .	143
4. Notwendigkeit . . . . .	145
5. Der Rückfall . . . . .	147

*Universalität und der Primat der Form:  
Notwendigkeit in Schillers  
transzendentalphilosophischer Wirkungsästhetik*

*Schiller und die Freiheit*

1. Überblick . . . . .	151
2. Die Lesart Henrichs . . . . .	156
3. Ausblick . . . . .	160

*Schiller und die Notwendigkeit*

1. Das Schöne . . . . .	161
a) Objektivität, Allgemeingültigkeit, Notwendigkeit . . . . .	161
b) Form und Materie . . . . .	164
2. <i>Ueber die tragische Kunst</i> . . . . .	170
a) Die notwendige Plattform . . . . .	170
b) Individuum und Gattung . . . . .	175
c) Das Klassische ist das Transzendente . . . . .	179
d) Universale Wirkung . . . . .	181

*Das Chaos und die Ordnung: Notwendigkeit  
und die Karriere des Formbegriffs*

1. Das Leibnizsche Erbe . . . . .	184
2. Metamorphosen . . . . .	186
a) Verbrecher verstehen . . . . .	186
b) Geschichte verstehen . . . . .	187
c) Therapie . . . . .	188
d) Stoffe und Formen – Väter und Söhne . . . . .	190
3. <i>Ueber Bürgers Gedichte</i> . . . . .	194
4. Wo die Notwendigkeiten sind (I) . . . . .	196
5. <i>Ueber Matthissons Gedichte</i> . . . . .	197
a) Der Mangel an Notwendigkeit . . . . .	198
b) Wirklichkeit versus Wahrheit . . . . .	200
c) Für alle denken . . . . .	201
d) Die Notwendigkeit des ›großen Stils‹ . . . . .	202
6. Wo die Notwendigkeiten sind (II) . . . . .	204
7. Zu welchem Ende . . . . .	207
a) Aufklärung, Auflösung, Gemeinschaftsstiftung . . . . .	207
b) Die Parallelaktion . . . . .	209

*Der Ring der Notwendigkeit: Zwang, Balance  
und Handlungssicherheit in den großen theoretischen Schriften*

*Ein Überblick*

1. Themen und Motive . . . . .	211
2. Verschränkungen. . . . .	218
3. Der moralische Imperativ . . . . .	221
4. Kant . . . . .	226

*Die Abhandlungen*

1. <i>Ueber Anmuth und Würde</i> . . . . .	230
a) Die Harmonie der Unterordnung . . . . .	230
b) Der Ring der Notwendigkeit . . . . .	233
2. <i>Ueber die ästhetische Erziehung des Menschen</i> . . . . .	235
a) Der versöhnte Feind . . . . .	235
b) Diktate . . . . .	237
c) Die Notwendigkeit eines Anstoßes . . . . .	240
3. <i>Ueber naive und sentimentalische Dichtung</i> . . . . .	248
a) Die Notwendigkeit der Natur . . . . .	248
b) Die Notwendigkeit der Vernunft und die Frage . . . . .	250

*»Notwendigkeit ist da, der Zweifel flieht« –  
Wallenstein als Tragödie der Bestimmung*

1. Meinungen . . . . .	252
2. Der Gemeinte. . . . .	254
a) Zaudern und Zögern . . . . .	254
b) Bestimmung durch Sterne . . . . .	256
c) Weltgesetze . . . . .	256
3. Notwendige Entwicklung – Die Form der Tragödie . . . . .	258
4. Die Anderen . . . . .	260
a) Schicksalsarten. . . . .	260
b) Pragmatismus . . . . .	262
c) Das Herz . . . . .	265
d) Die Pflicht . . . . .	267
e) Das Genie . . . . .	268
f) Kalkulierte Größe . . . . .	269
g) Gewichte, Kräfte, Kompromisse. . . . .	271
5. Bedingtheiten. . . . .	274
6. Notwendigkeit und das Erhabene . . . . .	277
a) Konstruktiver Zwang . . . . .	280
b) Das Erhabene?. . . . .	284
7. Nach der Natur . . . . .	286
Literatur . . . . .	289